erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 1 / 2022

ewerk SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf



Freizeitbad Reinbek

Gemeinsam stark für Reinbek

Energieberatung: An der Seite unserer Kunden
Seite 6

LNG – das flüssige Erdgas
Seite 8



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Sorge und Bestürzung blickt das e-werk auf die aktuelle Situation in der Ukraine. Leidtragende dieses Krieges ist in allererster Linie die ukrainische Bevölkerung. Unsere Gedanken sind auch bei den Menschen, die sich in Russland gegen Putin stellen.

Diese geopolitischen Entwicklungen wirken sich auch auf die Energieversorgung in Deutschland aus. Bereits im zweiten Halbjahr des Vorjahres sind die Beschaffungspreise für Energie an den Großhandelsmärkten deutlich gestiegen. Die Ereignisse in der Ukraine haben diese Dynamik noch einmal verstärkt. Wie sich die Energiepreise langfristig entwickeln, kann heute niemand zuverlässig sagen. Sicher ist, dass Sie als Kunde des e-werks von unserer nachhaltigen und langfristigen Beschaffungsstrategie profitieren. Wir werden weiterhin fair und seriös kalkulieren und alles unternehmen, um unseren Kundinnen und Kunden verlässlich marktgerechte Preise zu bieten.

Unabhängig von den Einkaufspreisen an der Energiebörse ist das Energiepreisniveau in Deutschland zu einem großen Teil auf hohe staatlich veranlasste Preisbestandteile zurückzuführen: Steuern, Abgaben und Umlagen bestimmen durchschnittlich 40 Prozent des Strompreises. Die Abschaffung der EEG-Umlage zur Jahresmitte ist ein erster, richtiger Schritt zur Entlastung aller Bürgerinnen und Bürger. Wünschenswert wäre darüber hinaus eine Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum und auch die Diskussion um eine Absenkung der Mehrwertsteuer ist zielführend.

Ihr Thomas Kanitz

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

3 Sichere Versorgung und günstige Preise
4 Gemeinsam stark für Reinbek
5 Bärbels tolle Doubles

service

6 An der Seite unserer Kunden

ratgeber

7 Bund unterstützt weiter Elektroautos

das thema

8 LNG – das flüssige Erdgas

e-werk intern

11 Ausbildung beim e-werk: Gestalte Deine Zukunft!

engagement vor ort

12 Für jeden das passende Ehrenamt
13 Feldsalat mit Basilikum-Vinaigrette

erleben juniorlin

14 Kugelrundes Frühlingserwachen
15 Warum werden Bäume „Grüne Lunge“ genannt?

service

16 Gewinnspiel
Termine
Impressum



Sichere Versorgung und günstige Preise

Das e-werk Sachsenwald bietet wettbewerbsfähige Preise und eine verlässliche Versorgung für seine Kunden.

Seit vielen Monaten sind die Energiepreise bundesweit kräftig angestiegen. Unsere Kunden profitieren aktuell von unserem langfristigen und nachhaltigen Energieeinkauf. Die erforderliche Preisanpassung beim Gas hielt sich mit durchschnittlich rund zehn Prozent in engen Grenzen und fiel im Vergleich zu den Wettbewerbern sehr moderat aus. Die Entlastung durch die Abschaffung der Erneuerbare-Energien-Umlage (EEG) wird das e-werk an seine Stromkunden weitergeben, sodass die Strompreise für unsere Bestandskunden zum 1. Juli 2022 sinken werden.



DAS E-WERK SPRINGT EIN

Neben den fair kalkulierten und wettbewerbsfähigen Preisen steht das e-werk ebenso für eine sichere Versorgung. Darauf können sich auch die Kunden von sogenannten Billiganbietern verlassen, wenn diese keine Energie mehr liefern können oder wollen. In solchen Fällen fängt das e-werk die betroffenen Kunden auf und stellt als verlässlicher Grundversorger ihre Energiebelieferung sicher.

Hinzu kommen persönliche Ansprechpartner, die unsere Kunden vor Ort informieren und umfassend beraten. Darüber hinaus setzen wir uns für eine nachhaltige und klimaneutrale Energieversorgung in unserer Region ein. Bei Fragen ist das e-werk-Serviceteam gern für Sie da: Tel. (0 40) 72 73 73-70.

Unsere Bauvorhaben 2022

Mit hohen Investitionen sichert das e-werk eine zuverlässige und zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort.

Rund 5,8 Mio. Euro investiert das e-werk Sachsenwald in diesem Jahr in Bauvorhaben. Davon fließen allein 2,3 Mio. Euro in die Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet. Darunter fallen das Modernisieren und der Neubau von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen ebenso wie Arbeiten am Mittelspannungs- und Niederspannungsnetz. Mit den Investitionen sichert das e-werk die störungsfreie Stromversorgung von Privathaushalten, Betrieben sowie öffentlichen Einrichtungen und bereitet sich gleichzeitig auf steigende Anforderungen der Energiewende vor. Geplant ist auch der Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Reinbeker Mehrfamilienhauses mit 38 Wohneinheiten. Zudem werden bis zu 19 neue Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichtet.



WÄRME UND STROM FÜRS SCHULZENTRUM

Mit mehr als 1,4 Mio. Euro modernisiert das e-werk die Gasinfrastruktur. Dabei fließt der größte Teil in die Modernisierung des Mittel- und Niederdrucknetzes. Erneut erhöht das e-werk damit die Leistungsstärke – auch weil immer mehr Heizungen auf Erdgas umgestellt und größere Rohre benötigt werden. Ein weiteres wichtiges Projekt ist der Neubau einer Wärmezentrale im Schulzentrum Reinbek. Hier investiert das e-werk mehr als 1,2 Mio. Euro in ein Blockheizkraftwerk, das Wärme produziert und gleichzeitig die Ersatzstromversorgung für das Schulzentrum sowie die Sporthalle, Grundschule und Feuerwehr sicherstellt.





Rabatt im Freitzeitbad!

Nutzen Sie unsere Aktionskarte auf Seite 15.
Gegen Vorlage gibt es 10 % Nachlass
auf eine Einzel-Eintrittskarte.

Gemeinsam stark für Reinbek

Das e-werk Sachsenwald und das Freizeitbad Reinbek intensivieren ihre Zusammenarbeit.

Neuer Schub, mehr Aktionen und ein größerer finanzieller Spielraum – solche Vorteile ergeben sich künftig für das Freizeitbad Reinbek. Hintergrund: Seit Januar ist das beliebte Bad eine hundertprozentige Tochter des e-werks. „Die Idee für eine engere Kooperation ist schon vor Jahren entstanden", so Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer. „Im Vordergrund stand dabei, die finanziellen Rahmenbedingungen des Betriebes langfristig zu verbessern. Dies gibt neue Impulse rund um das Freizeitbad." Davon sollen künftig Badegäste aus der ganzen Region profitieren.

MEHR INVESTITIONEN MÖGLICH

Bislang waren sowohl die Freizeitbad Betriebsgesellschaft als auch das e-werk Sachsenwald unabhängig voneinander. Mögliche Synergien ergeben sich jetzt durch den neuen steuerlichen Querverbund zwischen den beiden Gesellschaften. So lassen sich die Gewinne des e-werks, soweit diese der Stadt Reinbek zustehen, mit den Defiziten des Freizeitbades verrechnen. Dadurch sinken die Steuerabgaben des e-werks. „Wir wünschen uns, dass diese neu gewonnenen finanziellen Spielräume für Investitionen in das Freizeitbad genutzt werden", bekräftigt Thomas Kanitz, Geschäftsführer des e-werks.

Den Freizeit- und Badespaß in fünf Becken unter einem Dach organisiert weiterhin die Freizeitbad Betriebsgesellschaft. „Durch die neue Struktur können wir zukünftig noch mehr Aktionen gemeinsam mit dem e-werk durchführen", freut sich Holger Kehl, Geschäftsführer des Freizeitbads. Mit seinem Team begrüßt er jährlich rund 180.000 große und kleine Besucher, auf die auch weiterhin ein vielfältiges Badevergnügen wartet. Gefragt sind zurzeit besonders Schwimmkurse. Langfristig denkbar wäre eine grundlegende Modernisierung des Bades samt Saunabereich. Mit der neuen Kooperation von e-werk und Freizeitbad ist dafür der Grundstock gelegt.



Starkes Team fürs Freizeitbad (v.l.n.r.):
e-werk-Geschäftsführer Thomas Kanitz,
Freizeitbad-Geschäftsführer Holger Kehl und
Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer

media sachsenwald

Bärbels tolle Doubles

Beim Malwettbewerb der media sachsenwald haben wir viele kreative Bilder erhalten. Die schönsten wurden jetzt prämiert.



Bärbel ist das neue Maskottchen der media sachsenwald. In der letzten erleben-Ausgabe rief das freundliche Bärenmädchen zu einem Malwettbewerb auf. Also spitzten Kinder und Jugendliche ihre Buntstifte. Das Ergebnis: Viele hübsche Bärbel-Doppelgängerinnen erreichten uns, sodass die Jury die Qual der Wahl hatte.

Den ersten Preis in Form eines 75-Euro-Büchergutscheins erhält **Leonie**, 11 Jahre, aus Barsbüttel. Zweite und damit Gewinnerin des 50-Euro-Gutscheins ist **Valerie**, 10 Jahre, aus Reinbek. **Constantin**, 8 Jahre, kann sich als Dritter über einen 25-Euro-Gutschein freuen. Wir gratulieren den Dreien ganz herzlich!

Die Gutscheine können sie einlösen bei: Buchhandlung Bücherwurm in Wentorf, Buchhandlung Erdmann in Reinbek oder Bücherkate Glinde. Darüber hinaus versenden wir noch Bärbel-Teddys als Trostpreis für alle, die am Malwettbewerb teilgenommen haben.

Hier kommt das rasante Internet

Mit gezielten Investitionen bringt die media sachsenwald die Glasfaser-Infrastruktur in diesem Jahr weiter voran.

Rund 6,6 Mio. Euro fließen allein 2022 in die digitale Zukunft unseres Versorgungsgebiets. Dafür installiert die media sachsenwald ihre moderne Glasfasertechnologie aktuell im südlichen Neuschönningstedt sowie in Glinde im Bauabschnitt Friedericipark/Bahnstraße. In der folgenden Übersicht sind die aktuellen Ausbau- und Vertriebsgebiete dargestellt. Detaillierte Infos auf www.media-sachsenwald.de.

BARSBÜTTEL	
Stemwarde, Stellau	in Betrieb
Gewerbegebiet Barsbüttel	in Betrieb
Willinghusen	in Betrieb
Bauabschnitt Willinghusener Landstr. Richtung Barsbek (BA 1)	Ausbau verschoben – Mindestanschlussquote nicht erreicht

REINBEK	
Ohe, Sachsenwaldau	Inbetriebnahme
Südliches Neuschönningstedt (BA 5)	Vollausbau, kostenloser Anschluss teilweise möglich
Bauabschnitt Gewerbe Gutenbergstr. (BA 8)	Teilausbau, in Betrieb
Schönningstedt (BA 4)	Vertragsabschlussphase

OSTSTEINBEK	
Bauabschnitt Gewerbegebiet (BA 1)	Tiefbau abgeschlossen
Kohlbergen, Grenzweg	Tiefbau abgeschlossen
Bauabschnitt Möllner Landstr., Kampstr., Wiesenweg (BA 5)	Ausbau verschoben – Mindestanschlussquote nicht erreicht
Havighorst (BA 4)	im Bau, kostenloser Anschluss noch möglich

GLINDE	
Bauabschnitt Friedericipark, Bahnstr. (BA 1)	im Bau, kostenloser Anschluss teilweise möglich, auch in 2. Reihe
BA Am Berge, Kupfermühlenstraße, Willinghusener Straße	Tiefbau abgeschlossen
Gewerbegebiet Biedenkamp (BA 7)	Inbetriebnahme geplant für Q1 2022

WENTORF BEI HAMBURG	
Südlich Mühlenteich, zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg (BA 1)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich

WOHLTORF	
Billtal (BA 1)	verlängerte Vertragsabschlussphase

Servicehotline (Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-16 Uhr)
Tel. (0 40) 72 73 73-73
info@media-sachsenwald.de
Infos jederzeit unter
www.media-sachsenwald.de

An der Seite unserer Kunden

Wenn es um Energie geht, helfen die e-werk-Berater bei allen Aspekten. Und zwar direkt vor Ort.



Rund um die Themen Stromverbrauch, Heizungsmodernisierung oder Energievertrag sind unsere Kunden bei den e-werk-Beratern goldrichtig. Aktuell kommen viele Verbraucher zu unserem bekannten Infomobil, um zum e-werk zu wechseln. „In dieser turbulenten Zeit rund um die Strom- und Gaspreise schätzen sie es, bei Verträgen und Produkten einen persönlichen Ansprechpartner zu haben. Außerdem überzeugen sie unsere vergleichsweise günstigen Preise", so Henrik Eggers, der mit seinem „fahrenden e-werk-Büro" im gesamten Versorgungsgebiet unterwegs ist. Auch zu staatlichen Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch oder der Elektromobilität berät er täglich interessierte Kunden.

AUF WUNSCH ZU HAUSE

In Deutschland gehen rund 35 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs auf die Rechnung von Heizung und Warmwasser. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial. André Dobberstein, unser Berater für Energie und Umwelt, nimmt den Verbrauch direkt bei unseren Kunden unter die Lupe. Mit einem Blick auf den Sicherungskasten und die Geräte-Ausstattung verhilft er zu vielen „Aha-Effekten". Veraltete Förder- oder Umwälzpumpen im Keller, die noch dazu rund um die Uhr laufen, sind echte Stromfresser. Das gilt auch für Grundwasser- und Teichpumpen.

Stichwort Heizen. „In vielen Fällen sind der Durchlauferhitzer oder die Heizungsanlage falsch dimensioniert und eingestellt. Das zu korrigieren ist einfach und bringt schon einiges an Ersparnis", so André Dobberstein. Grundsätzlich ist eine Heizungsmodernisierung natürlich immer ein Thema bei seinen Besuchen. Ein Phänomen, das er oft vor Ort feststellt: Neue Elektrogeräte werden zwar immer energieeffizienter, doch es ist meistens die wachsende Anzahl im Haushalt, die den Stromverbrauch steigen lässt. Gern berät er die Kunden hierbei zu Neuanschaffungen und ihrer Preisersparnis.

PRAXISTIPPS GRATIS

Bei TV-Geräten der neuesten Generation kann man davon ausgehen, dass sie energiesparender gegenüber älteren Modellen sind. Nur: Die Verbraucher kaufen oft ein größeres Nachfolgemodell. „Ein größerer Bildschirm bedeutet dann auch einen höheren Strombedarf", so André Dobberstein. Einen weiteren Tipp hat er für Verbraucher, deren Kühlschrank nicht voll ausgelastet ist: Einfach PET-Flaschen mit Wasser füllen und die Leerräume damit aufstocken – auch das spart Strom.

Sie wünschen eine persönliche Beratung in den eigenen vier Wänden?
André Dobberstein kommt zu Ihnen: (0 40) 72 73 73-16.
Oder vereinbaren Sie einen Termin online:
www.ewerk-sachsenwald.de

Henrik Eggers treffen Sie im Infomobil.
Die aktuellen Standorte und -zeiten finden Sie auf www.ewerk-sachsenwald.de
oder direkt per QR-Code:



Bund unterstützt weiter Elektroautos

Die neue Ampelkoalition verlängert die Innovationsprämie bis Ende 2022.

Gute Nachrichten für E-Mobilisten und solche, die es noch werden wollen: Die neue Bundesregierung fördert die Anschaffung von Elektroautos und Plug-In-Hybriden auch dieses Jahr mit der Innovationsprämie. Diese wurde Mitte 2020 eingeführt und verdoppelt den staatlichen Anteil am „Umweltbonus", der zur anderen Hälfte vom Hersteller getragen wird. Käufer von rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen erhalten so 2022 weiterhin bis zu 9.000 Euro Förderung. Plug-in-Hybride werden mit höchstens 6.750 Euro bezuschusst.

MEHR AUF DEN KLIMASCHUTZ AUSGERICHTET

Ab 2023 bis 2025 beschränkt sich die staatliche Förderung auf den Umweltbonus. Es werden dann nur noch Elektrofahrzeuge gefördert, die einen nachgewiesenen positiven Effekt auf den Klimaschutz haben. Das soll über einen elektrischen Fahranteil und eine elektrische Mindestreichweite definiert werden. Plug-In-Hybride werden dann nur noch unter bestimmten Voraussetzungen bezuschusst.

Wäsche energieeffizient trocknen

Moderne Wärmepumpentrockner sind besonders stromsparend und gewebeschonend.

Elektrische Wäschetrockner gehören oft zu den größten Stromfressern im Haushalt und haben damit in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz einen klaren Nachteil. Anders sieht das bei modernen Wärmepumpentrocknern aus: Diese verbrauchen bis zu 70 Prozent weniger Energie als herkömmliche Trockner und zählen zur Energieeffizienzklasse A+++. Bis zu 80 Euro niedriger kann die jährliche Stromrechnung durch einen Austausch der Geräte ausfallen.

WÄRME WIRD WIEDERVERWENDET

Energiesparender sind die Wärmepumpentrockner, weil sie anders als klassische Kondenstrockner ohne elektrischen Heizstab auskommen und insgesamt niedrigere Temperaturen nutzen. So halten sie die einmal erzeugte Wärme im Gerät und verwenden diese beim Trockenvorgang immer wieder. Durch den schonenden Trockenvorgang eignet sich der Wärmepumpentrockner auch für das Trocknen empfindlicher Textilien wie Wolle, Seide oder Outdoor-Kleidung. Einziger Knackpunkt: oft hohe Anschaffungskosten, die sich jedoch durch die höhere Energieeffizienz des Geräts langfristig amortisieren.





Als Ergänzung zu Erdgas kann Flüssigerdgas schon bald einen Beitrag zur deutschen Versorgungssicherheit leisten.

Erdgas ist einer der wichtigsten Brennstoffe und dient hauptsächlich zur Wärme- und Stromerzeugung. In Deutschland wurden 2020 rund 86,5 Milliarden Kubikmeter Erdgas verbraucht; es erreicht uns überwiegend über Pipelines aus Russland, Norwegen und den Niederlanden. Russland hat dabei mit 55 Prozent den größten Anteil – dies hat der Ukraine-Krieg noch einmal besonders in den Fokus gerückt.

Um die Versorgung schon bald sicherer und unabhängiger zu machen, müssen Europa und Deutschland ihre Erdgas-Lieferquellen vielfältiger gestalten. Ein weiterer Baustein kann dabei LNG sein:

Stichwort: LNG

LNG (Liquefied Natural Gas) ist die Bezeichnung für Flüssigerdgas. Um LNG zu erhalten, wird Erdgas von Schwefel, Stickstoff und Kohlendioxid gereinigt und auf Temperaturen von bis zu -162 °C abgekühlt. Dadurch verflüssigt sich Erdgas. Dieser Prozess verringert das Volumen um das 600-fache, wodurch sehr große Mengen des verflüssigten Energieträgers gelagert und transportiert werden können.

Genutzt wird LNG vor allem für die Produktion von Strom und Wärme sowie als Kraftstoff, außerdem in der Metallindustrie und Düngemittelproduktion. LNG besteht vor allem aus Methan.

NG – das flüssige Erdgas



Ein Hafen fürs Flüssig-erdgas: LNG-Terminals sollen auch in Deutschland bald entstehen.

WOHER DAS LNG STAMMT

Gefördert wird das Erdgas, das dann als LNG in die Welt geschickt wird, vor allem in den USA, Australien und Katar. Die LNG-Exportinfrastruktur wird zurzeit in den USA massiv ausgebaut, die so bis 2024 zum größten Exporteur der Welt aufsteigen könnten. Insbesondere dort sind viele Produzenten in der Lage, ihre Angebotsmenge kurzfristig auszuweiten, um auf Nachfrageschwankungen zu reagieren. Allein im Januar 2022 wurden insgesamt 8,1 Millionen Tonnen Flüssigerdgas nach Europa gebracht. Die Bundesregierung hat für den Kauf des Flüssigerdgases zuletzt 1,5 Milliarden Euro bereitgestellt.

TRANSPORT ÜBER SEE

Der Export des Flüssiggases erfolgt in der Regel über Transportschiffe nach Europa, wo es in Terminals aus den Schiffen abgepumpt wird. Das Gas wird wieder auf Normaltemperatur gebracht, ins Gasnetz eingespeist und gelangt so zu den Privathaushalten und Betrieben.

Die LNG-Tanker bringen das Flüssigerdgas relativ flexibel dorthin, wo es gerade benötigt wird. Bedingung: Es gibt ein Terminal, an dem Schiffe anlanden können. In ganz Europa bestehen nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) derzeit 37 solcher LNG-Terminals, davon 26 in den EU- ▸



Halb leer oder halb voll: Auch Speichertanks für LNG tragen künftig zur Versorgungssicherheit bei.

- Mitgliedsstaaten. Sie haben eine Kapazität von 241 Milliarden Kubikmeter, womit etwa 40 Prozent des europäischen Erdgasbedarfs gedeckt werden könnten.



Das passiert im LNG-Terminal

An einem Flüssiggas-Terminal können Tankschiffe anlegen, die aus Erdgas fördernden Ländern kommen. Das von ihnen transportierte LNG wird in sogenannte kryogene, also tief heruntergekühlte, Tanks geleitet und dort gelagert. Kleinere Transportschiffe können das LNG dann zu größeren Schiffen bringen und sie betanken. Mittels Lkw lässt sich das LNG im Inland flexibel verteilen. Zudem kann es im Terminal wieder in Gas umgewandelt und ins Gasnetz eingespeist werden.

Die für den Import nach Deutschland wichtigen Terminals befinden sich unter anderem im niederländischen Rotterdam und im belgischen Zeebrugge, in Dünkirchen (Frankreich), Barcelona und Cartagena (Spanien) sowie im polnischen Swinemünde. Weitere europäische LNG-Terminals sind in Großbritannien, Griechenland, Portugal, Italien und Litauen.

DEUTSCHE LNG-TERMINALS IN SICHT

Der Ukraine-Konflikt und die niedrigen Pegel der deutschen Gasspeicher haben zuletzt die energiepolitischen Überlegungen vorangetrieben – auch hinsichtlich eigener LNG-Terminals. Denn obwohl Deutschland im EU-Vergleich den höchsten Erdgasverbrauch hat, gibt es hier bis heute kein einziges Terminal. Ein direkter Import des Flüssiggases ist also nicht möglich und muss über das Ausland erfolgen.

Seit Jahren gibt es Pläne, LNG-Terminals in Deutschland zu bauen – konkret geht es um Anlagen in Brunsbüttel, Stade und Wilhelmshaven. Auch die Bundesregierung hat die Vorhaben zuletzt unterstützt. Erforderlich sind beschleunigte rechtliche Rahmenbedingungen und Investitionen. Gezögert wurde mit den Bauplänen außerdem so lange, weil LNG durch den aufwendigen Transport bisher immer teurer war als Gas, das durch Pipelines kommt. Das hat sich inzwischen durch die hohen Gaspreise in Europa geändert – LNG wird rentabel.

ANLAGEN AUCH WASSERSTOFFFÄHIG

Das LNG-Terminal in Stade soll beispielsweise bis 2026 fertig werden und dann bis zu zehn Prozent des deutschen Gasbedarfs decken. Bis zu 12 Mrd. m³ würde die jährliche Kapazität des Terminals betragen, in Brunsbüttel sollen es 8 Mrd. m³ sein. Um die Energieversorgung Deutschlands weiter zu sichern, ist nach Expertenmeinung der Bau von drei Anlagen für die Rückwandlung von tiefgekühltem Erdgas nötig, um unabhängiger vom Pipelinegas zu werden. Perspektivisch sollen die geplanten Importterminals nach Vorgaben des Bundeswirtschaftsministeriums auch zum Aufbau einer Infrastruktur für klimafreundlichen Wasserstoff beitragen.

Ausbildung beim e-werk: Gestalte Deine Zukunft!



Start 1. August 2022 –

/ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

/ Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik (m/w/d)

Interesse an Technik? Dann wartet beim e-werk Sachsenwald eine spannende und anspruchsvolle Ausbildung auf Dich! Elektronik für Betriebstechnik und Anlagenmechanik für Versorgungstechnik sind zukunftsfähige Berufsfelder mit großen persönlichen Chancen und sicherer Perspektive.

Schon im ersten Lehrjahr beträgt die Vergütung mehr als 1.000 Euro im Monat. Das e-werk hilft zudem bei der Wohnungssuche und finanziert gegebenenfalls den Pkw-Führerschein.

In unserem neuen Azubi-Portal geht eine Bewerbung schnell und einfach:

www.ewerk-sachsenwald.de → Karriere



FREIWILLIGENBÜRO GLINDE

Für jeden das passende Ehrenamt

Wer auf der Suche nach einem sinnstiftenden Engagement ist, findet Angebote und kompetente Beratung beim Freiwilligenbüro Glinde.

Unter Trägerschaft der Sönke-Nissen-Park Stiftung ist das Freiwilligenbüro seit April 2019 im Gutshaus Glinde aktiv. Die Initiative vermittelt zwischen gemeinnützigen Organisationen, Verbänden und Vereinen aus der Umgebung und Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die Idee für das Vermittlungsbüro entstand im Rahmen einer Veranstaltung für Menschen frisch im Ruhestand. „Im Mittelpunkt stand die Frage, wie man die neugewonnene Freizeit am besten nutzen kann. Uns war nicht klar, wer eigentlich was in unserer Umgebung anbietet und wo man sinnvoll mitmachen kann", erinnert sich Gründungsmitglied Wolfgang Schuldt.

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Allein im Umkreis von Glinde gibt es über 80 Organisationen. „Wir wollen mit unserem Angebot die Suche nach einem Engagement erleichtern und Hürden beseitigen", erklärt Schuldt. Eine wichtige Ressource des Freiwilligenbüros ist deshalb eine Online-Datenbank. Die Angebote sind damit einfach und übersichtlich auf der Webseite des Freiwilligenbüros abrufbar. Derzeit können Interessierte aus 23 aktiven Gesuchen – zum Beispiel der Glinder Tafel oder des Kunstvereins – wählen.

Das zehnköpfige, geschulte Team berät die Suchenden außerdem in einer Sprechstunde, in der persönliche Interessen, die zur Verfügung stehende Zeit sowie Erwartungen und Mobilität abgefragt werden. Seit der Gründung haben bereits 33 Freiwillige ihr Ehrenamt gefunden. „Gerade am Anfang hatten wir einen großen Andrang. Durch die Pandemie mussten wir unsere Aktivitäten jedoch stark zurückfahren. 2021 haben wir trotzdem vier Personen vermittelt", erklärt Schuldt. So macht zum Beispiel eine ehemalige Sozialarbeiterin im Ruhestand jetzt bei „Zeit zu Zweit" mit und besucht ältere Menschen.

EHRENAMT LOHNT SICH

Derzeit bietet das Freiwilligenbüro nach vorheriger Terminabsprache jeden zweiten Mittwoch von 16 bis 18 Uhr eine persönliche Sprechstunde im Gutshaus Glinde an. Ab März sollen wieder jeden Mittwoch wöchentliche Beratungen stattfinden. Da viele ihr Ehrenamt während der Pandemie unterbrochen haben, ist der Bedarf bei den Organisationen gerade besonders groß. Alle, die sich ein freiwilliges Engagement vorstellen können, möchte Schuldt deshalb ermutigen: „Das Ehrenamt ist eine Investition in ein neues Lebensgefühl nach der Arbeit. Es ist erfüllend, sein Leben sinnvoll zu gestalten und etwas für die Gesellschaft zu tun. Zudem lernt man dabei Gleichgesinnte kennen."

Kontakt:

Freiwilligenbüro Glinde
Möllner Landstr. 53 | 21509 Glinde
Telefon: (0 40) 710 00 426
Mobil: 0162 5202700
E-Mail: info@fwb-glinde.de

Aktuelle Informationen und Ehrenamtsgesuche auf der Webseite:
www.fwb-glinde.de



In der Reparaturwerkstatt werden ehrenamtlich alte Elektrogeräte wieder fit gemacht.

Freiwillige unterstützen bei der Hausaufgabenbetreuung.





Die Ehrenamtlichen (von links): Anke Fritsch, Wolfgang Schuldt, Anke Pölitz, Kristina Hesse, Angela Grunert, Jasmin Helfer und Ralf Reinermann. Ansprechpartnerin für Gemeinwesenarbeit der Sönke-Nissen-Park Stiftung ist Jasmin Helfer.

REGIONALE KÜCHE

Feldsalat mit Basilikum-Vinaigrette

Was hilft mehr gegen Frühjahrsmüdigkeit als leichte Gerichte mit vielen Vitaminen und Nährstoffen? Dieser Salat schmeckt mediterranfruchtig und lässt sich selbst in der Mittagspause schnell zubereiten, weiß Moritz Manthey vom e-werk.



ZUBEREITUNG

Zuerst den Feldsalat putzen, waschen und abtropfen lassen. Dann die Schalotten schälen und in dünne Ringe schneiden. Die Minimozzarella einfach abtropfen lassen – sie kommen als Ganzes in den Salat. Wird wahlweise Feta-Käse genommen, diesen einfach in Würfel schneiden. Danach die Granatäpfel halbieren und die Kerne herauslösen. Vorsicht: Granatäpfel spritzen gerne und färben stark.

Für die Vinaigrette Essig mit Salz, Pfeffer und 1/2 TL Zucker verrühren, dann das Olivenöl darunter schlagen. Als Nächstes den Basilikum waschen, trockenschütteln, die Blättchen abzupfen und grob gehackt zur Vinaigrette geben. Optional kurz mit einem Stabmixer pürieren: So wird die Vinaigrette besonders cremig und geschmacksintensiv.

Zum Schluss Feldsalat, Schalotten, Mozzarella, Granatapfelkerne und Vinaigrette mischen. Serviert mit frischem Baguette macht der Salat mehr als satt.

Zutaten für 6 Personen

- 300 g Feldsalat
- 4 Schalotten
- 2 Packungen (à 150 g) Minimozzarella (wahlweise 250 g Feta-Käse)
- 2 Granatäpfel
- 7-8 EL weißer Balsamico-Essig
- Salz, Pfeffer, Zucker
- 7-8 EL gutes Olivenöl
- 3-4 Stiele Basilikum

Tipp: Zu diesem Salat passen geröstete Walnuss- oder Pinienkerne als Topping. Sie enthalten wertvolle Omega-3-Fettsäuren. Frische Erdbeeren wären die Krönung.

Als Leiter des Bereichs Vertrieb & Marketing ist **Moritz Manthey** beim e-werk zuständig für die Entwicklung des Haushalts- und Gewerbekundengeschäftes. Dazu gehört, dass er vorausschauend gefragte Produkte und Leistungen ins e-werk-Angebot integriert und auch bei der Beschaffungsstrategie für Strom und Gas den Blick nach vorn richtet. Moritz Manthey ist zudem Geschäftsführer der e-werk-Tochter media sachsenwald. Privat steht für den zweifachen Vater die Familie an erster Stelle. Gemeinsame Lieblingsaktivität: Spaziergänge an der Nordsee.



KUGELRUNDES FRÜHLINGS-ERWACHEN





Sie sind klein, können aber eine große Wirkung haben: Samenkugeln sind Bällchen aus Saatgut, Erde und Ton, die einfach in die Natur geworfen werden können. Nach kurzer Zeit wächst dann aus ihnen eine bunte Blütenpracht.

Für etwa 20 Samenkugeln braucht ihr:
200 g Tonerde, zum Beispiel Heilerde aus der Drogerie
200 g Blumenerde 3 Päckchen Saatgut verschiedener heimischer Blumensamen Wasser 1 kleine und 1 große Schüssel Zeitungspapier

Los geht's:
Zuerst vermischt ihr die Blumensamen aus den verschiedenen Päckchen in der kleinen Schüssel miteinander. Gebt nun die Blumenerde in die große Schüssel, lockert größere Erdklumpen auf und sortiert Reste von Rinde, Wurzeln oder kleine Ästchen aus. Anschließend kommen die Tonerde und die Samen dazu und alles wird miteinander vermischt.

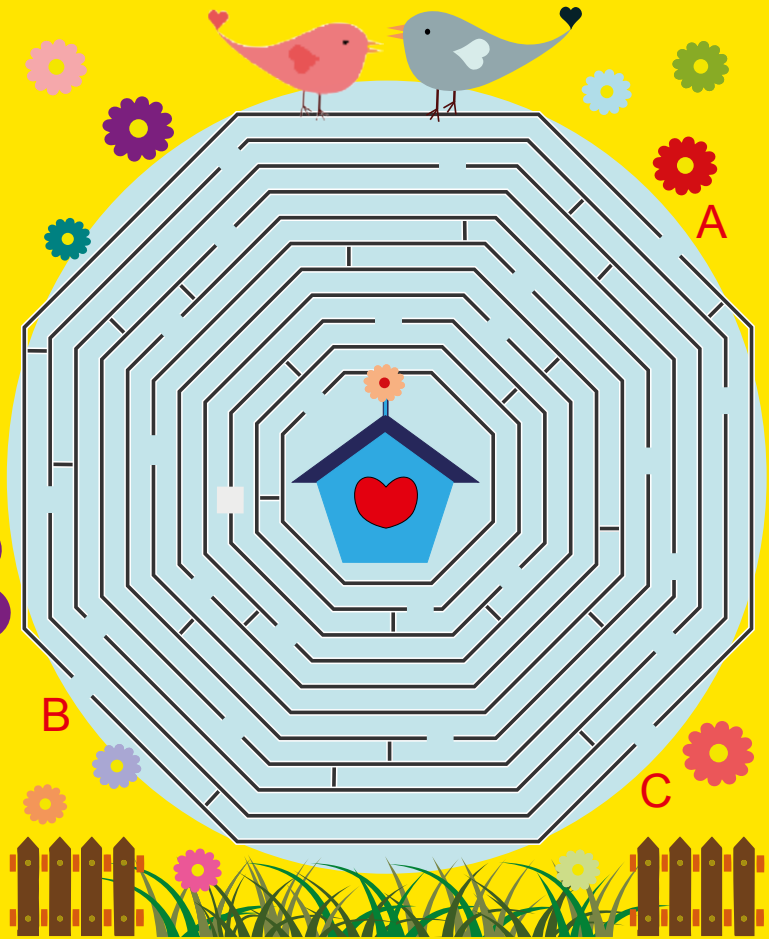
Als Nächstes gießt ihr nach und nach Wasser in die Schüssel, sodass sich die Masse gut formen lässt. Achtet dabei darauf, dass der Samenkugel-Teig nicht zu flüssig wird. Falls das passiert, gebt noch etwas Ton- und Blumenerde in die Schüssel.

Nun formt ihr die Kugeln: Rollt die Masse dabei nicht – wie beim Plätzchenbacken – zwischen euren Handflächen, sondern legt euch jeweils eine kleine Portion auf die Hand und drückt sie mit den Fingern der anderen Hand sanft zu einer wallnussgroßen Kugel. So verhindert ihr, dass die Masse beim Formen auseinanderbröselt.

Legt die fertigen Kugeln auf Zeitungspapier und lasst sie trocknen. Am besten dreht ihr sie alle paar Stunden ein wenig, damit sie von allen Seiten gleichmäßig trocken werden. Nach circa zwei Tagen sind eure Samenkugeln dann bereit zum Auswerfen im Grünen!

Turteltäubchen

Welcher Weg führt die Vöglein ins Vogelhaus?



Die Auflösung findet ihr auf Seite 16.



Gegen Vorlage dieser Aktionskarte erhalten Sie 10 % Nachlass auf eine Einzel-Eintrittskarte! Egal ob Freizeitbad oder Sauna (gültig bis zum 31. August 2022).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freizeitbad Reinbek
Hermann-Körner-Straße 47
21465 Reinbek
www.freizeitbad-reinbek.de

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des e-werk Sachsenwald und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: www.ewerk-sachsenwald.de > Datenschutzerklärung

Bitte freimachen oder beim e-werk abgeben

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel"
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

GUTE FRAGE!

Darum werden Bäume „Grüne Lunge" genannt?





Wälder sind der Lebensraum für unzählige Tiere und Insekten. Aber auch für uns Menschen sind sie überlebenswichtig, da sie uns mit Sauerstoff versorgen und die Luft reinigen – deshalb werden Bäume auch die „Grüne Lunge" der Erde genannt.

Unzählige Abgase verschmutzen auf der ganzen Welt unsere Luft. Mit ihren Blättern und Nadeln können Bäume sie aber durch die sogenannte Photosynthese wieder reinigen. Dabei ermöglicht es der grüne Farbstoff der Blätter, das Chlorophyll, aus dem Kohlendioxid der Luft und aus Wasser Nährstoffe aufzubauen. Die nötige Energie dafür kommt von der Sonne. Bei diesem Prozess setzt ein Baum Sauerstoff frei, den wiederum Menschen und Tiere zum Atmen benötigen. Eine 100-jährige Buche produziert so pro Stunde beispielsweise etwa 1,7 Kilogramm Sauerstoff. Das ist etwa die Menge, die 50 Menschen in einer Stunde zum Atmen benötigen. Blätter und Nadeln sind außerdem riesige Filter. Ein Hektar Buchenwald kann jährlich rund 70 Tonnen Staub aus der Luft herausfiltern.

Was Gutes auf die Ohren

Wie viel investiert das e-werk 2022 in Bauvorhaben zur Versorgungssicherheit?

☐ **1,8 Mio. Euro** ☐ **3,8 Mio. Euro** ☐ **5,8 Mio. Euro**

Die Antwort finden Sie in dieser „erleben". Einfach die richtige Lösung ankreuzen und bis zum 30. April 2022 per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel", Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek.
Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

Das verlosen wir:

1 Paar BOSE QuietComfort Earbuds, In-ear Kopfhörer Bluetooth

– Spitzenklang fürs Musik hören und Telefonieren
– Effektivste Lärmreduzierung
– Spotify-Wiedergabe durch einfaches Antippen



Wir gratulieren den Gewinnern unseres Winterrätsels:
Gernot Butkereit aus Glinde, Silke Birr aus Oststeinbek und Gaby Hanath aus Reinbek



erleben in der Region

Hinweis: Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Status der Veranstaltungen sowie die geltenden Hygienevorschriften direkt beim Veranstalter.

22. April, 20.00 Uhr
Begegnungsstätte Neuschönningstedt
Robert Griess – Hauptsache, es knallt! Der Kölner Kabarettist nimmt Aktuelles aufs Korn – spitzzüngig und wahnsinnig komisch. Eintritt 15 Euro



28. April, 19.30 Uhr
Café The Vintage, Reinbek
Noche Flamenco Durch die magischen Nächte Südspaniens führt der Gitarrist Paco Hallak. Eintritt 15 Euro

22. Mai, 20.00 Uhr
Schloss Reinbek, Reinbek
Anonymus – Herzlich tut mich erfreuen Musik aus Mittelalter und Renaissance ermöglicht eine Zeitreise für Ohr und Herz. Eintritt 8 Euro

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

Impressum

erleben 1/2022

Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de
Verantwortlich: Barbara Balster
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stadtdeich 3 / 20097 Hamburg
www.pr-omotion.de
Fotos: S. Christiansen/Markt, Das Lichtbild Studio, Wolfgang Huppertz, Hausgeräte+/AEG, Taina Sohlman/Wojciech Wrzesien (2)/16th/seramoje/moodboard/M.Dörr & M.Frommherz/Eiki Photography/AdobeStock, Freiwilligenbüro Glinde, Robert Griess/Jochen Manz, www.meerfreiheit.com

Lösung für das Rätsel „Turteltäubchen" (Seite 14): B